



Verbraucherinnen und Verbraucher haben durch dieses Label mehr Wahlfreiheit.

Ohne-Gentechnik-Kennzeichnung scheidet die Geister

Veröffentlicht am: 13.10.2008

Seit Anfang Oktober macht die Großmolkerei Campina mit ihrer Premiummarke Landliebe von der Ohne-Gentechnik-Kennzeichnung Gebrauch, die seit dem 1. Mai 2008 gilt. Tierische Produkte wie Milch, Eier und Fleisch, die ohne Gentech-Futter hergestellt wurden, dürfen das neue Label tragen. Dass mit Campina eine Großmolkerei in die Kennzeichnung einge-

stiegen ist, beunruhigt die Branche. Weil Molkereien und Lebensmithandel befürchten, jetzt ihre mit Gentech-Pflanzen hergestellten Produkte nicht mehr so gut verkaufen zu können, behaupten sie jetzt, dass die neue Kennzeichnung unseriös, wenn nicht sogar Verbraucher-täuschung sei. In diese Kerbe schlägt auch der Deutsche Raiffeisenverband in seiner aktuellen Stellungnahme. Eine gemeinsame Erklärung der Umwelt- und Verbraucherverbände entlarvt diese Kritik als unberechtigt.

Links zu diesem Artikel

- [Umwelt- und Verbraucherverbände: Gemeinsame Verbändedeposition zur Ohne-Gen-technik-Kennzeichnung](#)
- [Deutscher Raiffeisenverband: Position zur Ohne-Gentechnik-Kennzeichnung](#)
- [Infodienst Dossier: 'Ohne Gentechnik'-Kennzeichnung](#)